

Nr. 483/40.

Berlin NW7, den 12. Dezember 1940.

Der Direktor.

An die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2

A u s z a h l u n g s a n o r d n u n g

Durch Erlaß des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 31. August 1939- W N 2060- ist die Einstellung des Dr. Adam W a n d r u s z k a von Wanstetten vom 1. Oktober 1939 ab beim Deutschen Historischen Institut in Rom als wissenschaftlicher Angestellter- Vergütungsgruppe III- drei- genehmigt worden.

Auf Grund des § 9 der Tarifordnung für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst vom 1. April 1938- Pr. Bes. Bl. 1940 - Seite 50. Anlage 2 zur Tarifordnung für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (TOA.) Vergütungsordnung für Gefolgschaftsmitglieder unter 26 bis 30 Jahren und Pr- Bes. Bl. 1940 Seite 50 wird die Vergütung für Dr. W a n d r u s z k a von Wanstetten vom 1. Januar 1941 wie folgt festgesetzt:

Geburtstag und - jahr : 6. August 1914, ✓

Lebensalter bei der Einstellung : 25 Jahre ✓

Vergütungsgruppe III- drei-

Grundvergütung monatlich : 287,84 RM ✓

Örtlicher Sonderzuschlag, 3 v.H der Grundvergütung : 8,63 RM ✓

Wohnungsgeldzuschuß, ~~Örtlicher Sonderzuschlag~~ Ortskl. S (Berlin 72, -- RM ✓

Zusammen : 368,47 RM ✓

Nach Kürzung, volle Reichsmark 368, -- RM, 86 v.H. und 2,50 RM 318,98 RM ✓

wörtlich: Dreihundertundachtzehn Reichsmark 98 Rpf. ✓

n Dr. W a n d r u s z k a von Wanstetten

~~Nach der Entscheidung der Wehrrersatzdienststelle in Wien vom 21. November 1940 erfolgte die Unabkömmlichstellung des Dr. W a n d r u s z k a bis 31. März 1941. Von seinem Truppenteil hat er bis 30. November 1940 seinen Wehrsold erhalten.~~

Dr. W a n d r u s z k a von Wanstetten ist Ende Dezember 1940 beurlaubt.

Die Vergütung wird vom 1. Januar 1941 ab wie folgt festgesetzt:

Vergütung 318,98 RM ✓

hiervon ab Währungsabzug für Rom 20 v.H. 63,80 RM ✓

Bleiben : 255,18 RM ✓

hierzu Auslandszulage -lohnsteuerfrei 80, RM RM ✓

Zusammen 335,18 RM ✓

hierzu Überversicherungsbeitrag des Staates 18, -- RM ✓

Zusammen: 353,18 RM ✓

Nächste Steigerung am 1. August 1941.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam W a n d r u s z k a von Wanstetten beim Deutschen Historischen Institut in Rom vom 1. Januar 1941 an den